



Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz  
Association Suisse des Fabricants et Fournisseurs d'Appareils électrodomestiques

PRESSEMITTEILUNG 2/2020

(36 Zeilen, 2'479 Zeichen)

## **Stückwachstum bei Haushaltskleingeräten, Stagnation bei Grossgeräten**

---

**Der Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz (FEA) analysiert die Verkaufsstatistik des vergangenen Jahres. Während bei den Kleingeräte ein ansprechendes Wachstum von 3,7% erreicht wurde, verharrten die Zahlen der Grossgeräte auf Vorjahresniveau.**

Bei den Haushaltskleingeräten sind die Ausschläge traditionell markanter als bei den Grossgeräten. Dies gilt naturgemäss besonders für Geräte mit kleinen Stückzahlen. Aber auch bei Geräten mit über 100 tausend Einheiten ergaben sich z. T. markante Veränderungen gegenüber Vorjahr. So erhöhten sich die Verkäufe der Luftbefeuchter und Luftreiniger um 45,6 % auf rund 176 Tausend. Auch die Verkäufe von Wasserkochern nahm um 16.5% auf rund 293 tausend Stück zu. Verloren haben die Kaffeeautomaten mit einem Rückgang gegenüber Vorjahr von 5.1% auf rund 549 tausend Stück, wobei gemäss der Aussage wichtiger Markplayer die Nachfrage nach Portionensystemen zurückging und Vollautomaten etwas zulegen konnten. Insgesamt erreichten die Haushaltskleingeräte im 2019 ein ansehnliches Wachstum von 3,7%.

Weniger erfreulich zeigt sich die Statistik der Haushaltsgrossgeräte. Im Total nahmen die verkauften Stückzahlen gerade einmal um 0,1% zu. Zu den Gewinnern gehörten die Waschvollautomaten mit einem Zuwachst von 5,3% auf rund 229 tausend Stück, die Geschirrspüler mit einem Zuwachs von 1,6% auf rund 242 tausend Stück und die Steamer mit einem Zuwachs von ebenfalls 1,6% auf rund 51 tausend Stück. Am deutlichsten verloren einmal mehr die Gefriergeräte mit einem Minus von 6,0% auf etwa 67 tausend Stück gefolgt von den Dunstabzughauben mit einem Rückgang von 3,3% auf rund 151 tausend Einheiten und den Einbau-Backöfen mit einem Rückgang von 2,1% auf etwa 102 tausend Geräte. Angesichts der nach wie vor regen Bau- und Renovationstätigkeit sind die Rückgänge teilweise auf Importe ausserhalb der Kanäle der dem FEA angeschlossenen Unternehmen zurückzuführen. Hierzu können Geräte gehören, welche in der Schweiz aufgrund gegenüber dem Ausland strengerer Energieeffizienzvorschrif-

ten verboten sind und importiert werden. Ein weiterer Effekt sind die von FEA-Mitgliedsfirmen abgelieferten Entsorgungsbeiträge, die bei Importgeräten oft fehlen, wodurch deren Recyclingaufwände von hiesigen Anbietern finanziert wird, was zu einer Wettbewerbsverzerrung führt.

Auswertung Marktstatistik Volljahr 2019/2018